

Erledigt

Mein erster Hackintosh - Problem, Problem ...

Beitrag von „Eule“ vom 23. September 2017, 17:40

Zitat

Ich bin jetzt unter Windows erst mal ganz zufrieden, der Workflow unter Cubase, Ableton Live und Co. ist ähnlich (und die Tasten auf meiner Windows-Tastatur finde ich blind), iCloud für Windows funzt, Dateiversionsverlauf ist cool (natürlich nicht so cool wie Timemachine); ich vermisse den Finder mit seinen Tabs, die Recall-Funktionalität beim Neustart und die vielen kleinen Funktionalitäten, die macOS so geschmeidig machen.



Ich produziere auch Musik (früher auch mit Cubase VST 32. jetzt mit Logic Pro). Du solltest Dir einen Mac Mini kaufen (500€ sind moderat), sobald der Neue draussen ist. Windows ist nicht die Lösung für Probleme, Windows ist die Ursache für Probleme.

Wenn Du dann mal mehr Grafikpower brauchst... einfach ne externe TB3 Box anschliessen RX 580 rein und bei den Spielen in den Settings auf "Ultra" stellen... und jeden Tag grinsen



Ich bin jetzt seit über 10 Jahren mit dem Mac unterwegs (zuvor alles mit Windows mitgemacht was ging... angefangen von MSDos ... Doo 😊 ... nach der MacOS Erleuchtung kann ich sagen, Windows ist der absolute Schrott. Von Anfang bis Ende. Doch es ist eben wie es ist: soll sich das Gehirn etwas umstellen... dann streikt es. Deshalb bleiben etliche bei W kleben, und nehmen ihr Leid auf sich ^^

W-User: "Läuft doch alles" ... nja... wenn man keine Ansprüche stellt und sich die Viren, Trojaner, Systembugs und Designstrafen schönredet. Dann ist alles in Ordnung, obwohl nichts in Ordnung ist. Einem Bekannten habe ich letztens mal den Unterschied gezeigt zwischen den

aufgeräumten "MacOS System Preferences" (schöne Icons 5 Zeilen) und dem chaotischen Windows System Settings (Haufen Textzeilen mit einem haarsträubenden Designchaos).

W-User: "Wieso ich komm auch so schnell dahin wo ich möchte... über die Suche finde ich die Systemeinstellung schnell die ich suche"

- Ohne Worte -

Der Unterschied ist einfach, bei MacOS fühlt man sich wohl... bei W wurschtelt man sich so durch und redet sich ein das schon alles ok ist. Da kann ich nur mit den Augen rollen.